



FDP-Fraktion | 22.04.2013 - 02:00

MEINHARDT: Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung

BERLIN. Zu der Internationalen Parlamentarierkonferenz zum Abschluss der UN-Weltdekade für Alphabetisierung und Grundbildung im Deutschen Bundestag erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und Berichterstatter für Alphabetisierung Patrick MEINHARDT:

Wir müssen aufpassen, dass der Alpha-Schock, der uns alle mit der horrenden Zahl von 7,5 Millionen funktionalen Analphabeten wachgerüttelt hat, nicht im Alltag verebbt. Wenn jeder Mensch das Recht auf Bildung hat, müssen wir die Frage der Alphabetisierung viel mehr ins Zentrum der Bildungspolitik stellen. In den lokalen Bildungsbündnissen, in den lernenden Regionen muss es ein tragfähiges Netzwerk von Alphabüros geben.

Die Nationale Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Deutschland setzt dabei genau an der richtigen Stelle an, muss aber unbedingt durch den Erfahrungsschatz von Lernern ergänzt werden und noch viel weiter in die Gesellschaft hineinwirken.

Dafür ist die Kampagne "Lesen und Schreiben - Mein Schlüssel zur Welt", die jetzt in die Wege geleitet worden ist, ein weiteres wichtiges Instrument, um das Tabuthema Analphabetismus aufzubrechen.

Wir sehen die Parlamentarierkonferenz als Auftakt zu einer Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung.

[321-Meinhardt-Alphabetisierung.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/meinhardt-jeder-mensch-hat-das-recht-auf-bildung#comment-0>

Links

[1] <https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/04/24/321-Meinhardt-Alphabetisierung.pdf>